

Produktänderungen nachvollziehbar nachführen

Arbeitsmuster für technische Dokumentation | 14. September 2026

Dieses vollständig fiktive Beispiel zeigt einen bestehenden Dokumentationsauszug, drei definierte Änderungen und die prüfbare Übergabe. Es belegt keine Arbeit für einen Kunden und keine technische Zulassung. Die Inhalte dürfen nicht für reale Geräte verwendet werden.

1 Ausgangslage und Quellen

Die fiktive Datenanzeige P200 liegt in zwei Varianten vor. Der Produktzweck bleibt unverändert: gespeicherte Werte anzeigen, ohne eine Maschine zu steuern. Gezeigt werden ausgewählte Dokumentationsabschnitte, keine vollständige Betriebsanleitung.

Quelle	Stand und Aussage
SRC-01	Auszug Revision 1.2. Im Szenario freigegebene Ausgangsbasis für P200 Hardware A und P200-L Hardware B.
SRC-02	ECN-014. Im Szenario freigegebene Änderungen CHG-01 bis CHG-03 für Firmware 2.1; Anschlussänderung nur für P200-L Hardware B.
SRC-03	Nicht freigegebene Vertriebsnotiz. Behauptet eine höhere zulässige Temperatur, ohne technische Freigabe.

Ausgangswerte aus SRC-01

Merkmal	P200 Hardware A	P200-L Hardware B
Menüpunkt	Datenexport	Datenexport
Anschlussbezeichnung	USB1	USB1
CSV-Spaltenname	Wert	Wert
Obere Umgebungstemperatur	40 °C	40 °C

Die Originalfassung ist zusätzlich als `baseline.md` enthalten. `source-pack.json` hält die Quellenzuordnung und alle Ausgangswerte in editierbarer Form fest. Freigaben sind ausschliesslich Bestandteil des fiktiven Szenarios.

Nachgeführter Dokumentationsauszug

Revision 1.3 | Zielstand Firmware 2.1 | Zur fachlichen Prüfung

2 Aktualisierte Varianten

P200 Hardware A

Menüpunkt: Export. Anschlussbezeichnung: USB1. Obere Umgebungstemperatur gemäss Ausgangsquelle: 40 °C.

Der Menüpunkt «Export» öffnet die Exportansicht. Dort wird der Anschluss «USB1» angezeigt.

CSV-Definition	Inhalt
Spalten	Zeitstempel;Messwert;Einheit
Beispielzeile	2026-09-14T09:00:00;25.0;C
Begriff Messwert	Numerischer Wert des Datensatzes.

P200-L Hardware B

Menüpunkt: Export. Anschlussbezeichnung: USB-A1. Obere Umgebungstemperatur gemäss Ausgangsquelle: 40 °C.

Der Menüpunkt «Export» öffnet die Exportansicht. Dort wird der Anschluss «USB-A1» angezeigt.

CSV-Definition	Inhalt
Spalten	Zeitstempel;Messwert;Einheit
Beispielzeile	2026-09-14T09:00:00;25.0;C
Begriff Messwert	Numerischer Wert des Datensatzes.

Unveränderte Angaben

Produktzweck, Hardwarezuordnung, Temperaturangabe, CSV-Reihenfolge, Trennzeichen und Beispieldaten bleiben unverändert. USB-A1 gilt nur für P200-L Hardware B.

Q-01 bleibt offen

Die Vertriebsnotiz nennt 50 °C statt 40 °C. Ohne technische Freigabe wurde die Angabe nicht übernommen. Vor Produktfreigabe fachlich klären.

Änderungsnachweis und Übergabe

3 Dokumentierte Entscheidungen

Änderung	Umsetzung und Fundstellen	Quelle
CHG-01	Beide Varianten: Datenexport wird zu Export. Aktualisiert in Übersicht und Beschreibung der Exportansicht.	SRC-02 / Abschnitt 1
CHG-02	Nur P200-L Hardware B: USB1 wird zu USB-A1. P200 Hardware A bleibt bei USB1. Aktualisiert in Übersicht und Exportansicht.	SRC-02 / Abschnitt 2
CHG-03	Beide Varianten: CSV-Spalte Wert wird zu Messwert. Aktualisiert in Spaltendefinition und Begriffsdefinition.	SRC-02 / Abschnitt 3
Q-01	50 °C nicht übernommen. Entscheidung offen; technische Quelle und Produktfreigabe erforderlich.	SRC-03 widerspricht SRC-01

Durchgeführte Prüfungen

Acht automatische Prüfungen dieses strukturierten Musterdatensatzes bestanden: fünf zulässige Feldänderungen; unveränderte Anschlussbezeichnung der Basisvariante; korrekte Anschlussänderung der L-Variante; neue Menü- und CSV-Begriffe in beiden Varianten; nicht übernommene Temperaturänderung; genau ein offener Widerspruch; keine weiteren Feldänderungen.

Diese Prüfungen kontrollieren die eingetragenen Musterdaten. Sie prüfen weder ein reales Gerät noch die Wahrheit oder Vollständigkeit von Kundenunterlagen. Die Quellen wurden für dieses Beispiel manuell strukturiert; ein allgemeiner Dokumentenimport ist damit nicht nachgewiesen.

Dateien und Abnahme

Mitgeliefert: Ausgangsfassung baseline.md, nachgeführte Fassung revised.md, Quellenpaket source-pack.json und Prüfprotokoll change-report.json. Der Produktverantwortliche prüft Varianten, technische Angaben und offene Punkte. Eine Freigabe wurde nicht erteilt.

Nächster Nachweis: derselbe Ablauf an einem freigegebenen echten Änderungsfall, mit vom Kunden gemessener Prüfzeit und dokumentierten Korrekturen.